

## Prof. Dr. Dr. Peter Höppe \*1954

*„Die Organisation der zukünftigen Energieversorgung einer weiter global rasch steigenden Bevölkerung im Zielkonflikt der ökonomischen Effizienz und Umweltfreundlichkeit stellt eine der größten Herausforderungen der Menschheit in den nächsten Jahrzehnten dar. Hierbei gibt es viele ungelöste Probleme, die nur in interdisziplinären Forschungsverbänden gelöst werden können, in denen Natur- und Ingenieurwissenschaften mit Geisteswissenschaften vernetzt werden müssen.“*



### Akademische und berufliche Laufbahn

- seit 2008            Zuständigkeit für das Corporate Climate Centre der Münchner Rückversicherungsgesellschaft
- seit 2005            Leiter des Bereiches GeoRisikoForschung/Umweltmanagement der Münchener Rückversicherungsgesellschaft
- 2004                Eintritt in die Münchener Rückversicherungsgesellschaft
- 1979 - 2003        Wissenschaftler in verschiedenen Positionen an der Ludwig-Maximilians-Universität in München auf dem Gebiet Bioklimatologie und Angewandte Meteorologie sowie Arbeits- und Umweltmedizin  
Post Doc an der Yale Universität (USA)  
Kürzere Forschungsaufenthalte in Pakistan und Österreich

Prof. Dr. Höppe ist Diplom-Meteorologe und hat in den Fächern Physik und Humanbiologie promoviert bzw. habilitiert.

### Ehemalige Forschungsschwerpunkte

- Wirkungen von atmosphärischen Prozessen (Hitze/Kälte, UV-Strahlung, Luftdruckschwankungen) und Luftschadstoffen (Ozon, Partikel) auf den Menschen
- Bewertung von Umweltrisiken

### Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Verbänden

- Juli 2008 Verleihung der Bayerischen Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit
- Oktober 2007 Übernahme der fachlichen Leitung des Finanz-Forums der Hightech Strategie zum Klimaschutz der Bundesregierung
- 2007 Berufung zum Klimarat der Bayerischen Staatsregierung
- 2005 Initiierung der Munich Climate Insurance Initiative (MCII), seitdem 1. Vorsitzender MCII hat einen Vorschlag für ein versicherungsbasiertes Risikomanagement System für Entwicklungsländer bei der Rahmenkonvention der Vereinten Nationen für den Klimaschutz (UNFCCC) eingereicht. Wesentliche Teile davon sind in die Verhandlungstexte von UNFCCC eingeflossen.
- Mit-Initiator der Desertec Industrie Initiative
- Ehemaliges Mitglied des Vorstands der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft
- Tätigkeiten in unterschiedlichen Funktionen für WHO und WMO
- 1999 - 2002 Präsident der International Society of Biometeorology